

Unschlagbares Austria-Doppel dominiert den CHEVROLET Cruze Eurocup im Autodrom Most: Tourenwagen-Youngster Leon Weitmann fährt nur knapp am Podium vorbei

Die tschechische Rennstrecke Autodrom Most erwartete vom 17.-19.06.2016 die Rennfahrer des CHEVROLET Cruze Eurocup Markenpokals um die Saisonrennen 5 & 6 auszutragen. Auf 4148 Metern Streckenlänge waren 11 Rechts- und 19 Linkskurven pro Runde zu bezwingen um eine schnelle Rundenzeit zu erreichen. Über das gesamte Wochenende fanden mehrere Tausend Tourenwagen-Fans Ihren Weg zur Rennstrecke in Most, nur unweit der Deutschen Grenze gelegen.

Mit besonderer Spannung wurde natürlich das Duell der beiden Meisterschaftsführenden **Robert Natau** (SUI, TOYO TIRES MOTORSPORT) und **Wolfgang Kriegl** (AUT, RAVENOL-Racing) erwartet, die sich im bisherigen Saisonverlauf schon den ein oder anderen sehenswerten Schlagabtausch geliefert hatten. Doch auch **Björn Dietrich** (GER, Pfister-Racing by BRIEFLOGISTIK-OBERFRANKEN) darf sich nach wie vor noch Hoffnungen auf den Titelgewinn im CHEVROLET Cruze Eurocup 2016 machen.



Das Comeback des Rennsieglers Christian Neiß aus Krems (Österreich) sollte für Furore sorgen!

strömender Regen empfängt die Fahrer zu Beginn des Rennwochenendes

Im ersten Freien Training am Freitag wurden die fahrerischen Qualitäten der Teilnehmer sofort auf eine harte Probe gestellt: strömender Regen lies den Autodrom Most zu einer „Rutschpartie“ werden. Unter diesen schwierigen Streckenbedingungen fanden sich zunächst **Wolfgang Kriegl** und **Björn Dietrich** am Besten zu Recht, und konnten einen großen Abstand zwischen sich und die Verfolger legen.

Christian Neiß mit beeindruckender Pole-Position

Doch wider Erwarten wurde es im Zeittraining zur Ermittlung der Startaufstellung am Freitag Abend tatsächlich noch trocken, was die Karten wieder neu mischen sollte. Sich am Besten darauf einstellen konnte **Christian Neiß** (AUT, Pfister-Racing by MAIN-POSTLOGISTIK: Er

holte sich die Pole-Position vor seinem Landsmann **Wolfgang Kriegl** und dem Deutschen **Markus Gross** (FLYERDEVIL RACING TEAM) auf dem 3. Startplatz.

Start-Ziel-Sieg für Christian Neiß im ersten Rennen – Aufholjagd von Robert Natau

Die Startfreigabe erfolgte mit einem stehenden „Grand Prix Start“ in welchem nach Erlöschen der Startampeln die Hatz auf die erste Kurve begann. Dabei erwischte **Christian Neiß** von der Pole-Position aus einen guten Start, musste aber in die Rückspiegel schauen um den Zweitplatzierten **Wolfgang Kriegl** keine Überholmöglichkeit zu bieten, da dieser Runde um Runde in seinem Windschatten unterwegs war.

Dahinter begann die Aufholjagd des auf Rang 5 gestarteten **Robert Natau**. Der Schweizer setzte sich gegen **Markus Gross** und **Björn Dietrich** durch und konnte sich daraufhin eine sichere Podiumsplatzierung holen, was für ihn wichtige Punkte für die Meisterschaft bedeutet.

Dahinter entbrannte ein munterer Vierkampf und den vierten Platz zwischen **Leon Weitmann** (GER, Pfister-Racing by TOP-EXPRESS), **Markus Gross** und **Björn Dietrich**. Der Youngster **Leon Weitmann** zeigte in seinem ersten Tourenwagen-Rennen überhaupt eine beachtliche Leistung und konnte mit den Vordermännern mithalten.



Robert Natau zeigte im ersten Rennen Kämpferherz und fuhr bis aufs Podium nach Vorne!

An der Spitze führte **Christian Neiß** weiterhin vor **Wolfgang Kriegl** und erlaubte sich trotz großem Drucks von Hinten keinen Fehler, was ihm seinen bereits zweiten Sieg im Autodrom Most einbrachte. **Kriegl** erreichte den zweiten Platz und machte damit den ersten „Austria-Doppelsieg“ des Wochenendes perfekt. Gleichzeitig übernahm **Kriegl** damit erstmals seit Saisonbeginn die Führung in der Gesamtwertung des CHEVROLET Cruze Eurocup punktgleich mit **Robert Natau**.

Rang 3 stand für **Robert Natau** zu Buche, vor **Markus Gross**, **Leon Weitmann** und **Björn Dietrich**. Besonders **Leon Weitmann** konnte seine Rundenzeiten eklatant nach unten verbessern und zeigte ein tolles Debüt in seinem ersten Tourenwagen-Rennen überhaupt. Damit waren bereits alle Weichen gestellt für ein spannendes zweites Rennen am Sonntag, in dem wieder echte Tourenwagen-Action geboten werden sollte.

Wolfgang Kriegl schnappt sich den Sieg im zweiten Rennen

Die Startphase zum zweiten Rennen verlief dann wiederum sehr turbulent. Zunächst hatte **Christian Neiß** den besten Start und münzte seinen ersten Startplatz in die Führung um. Dahinter musste sich **Wolfgang Kriegl** nach einer verhaltenen Beschleunigungsphase gleich gegen **Markus Gross** und **Robert Natau** verteidigen. **Markus Gross** holte sich den zweiten Platz, musste aber dann in der ersten Schikane den längeren Weg wählen, und **Robert Natau** war der lachende Dritte.

Damit hieß die Reihenfolge nach der ersten Runde: Neiss-Natau-Kriegl-Dietrich-Weitmann-Gross. Sollte das Rennen so zu Ende gehen, würde es **Robert Natau** schaffen die Meisterschaftsführung wieder zu übernehmen.

Doch **Wolfgang Kriegl** schaffte es bereits in der zweiten Runde **Robert Natau** in einem tollen Manöver zu überholen, und machte sich an die Verfolgung des Führenden. **Natau** musste nach einem Konzentrationsfehler in der ersten Schikane auch **Björn Dietrich** und **Leon Weitmann** ziehen lassen.



Wolfgang Kriegl war der schnellste Mann im zweiten Rennen

Inzwischen unterlief auch **Christian Neiß** an der Spitze ein Fehler in der ersten Schikane und **Wolfgang Kriegl** nutzte dies um die Führung zu übernehmen. Kurz danach brannte er auch mit 2:09:098 die schnellste Rennrunde des Wochenendes in den tschechischen Asphalt. Dahinter war auch **Björn Dietrich** auf dem Dritten Rang richtig schnell unterwegs, und konnte die Zeiten des Führungsduos mitgehen. Einen weiteren Platz nach Vorne schieben konnte sich der Rookie **Leon Weitmann**, und sicherte sich bei seinem Debüt im CHEVROLET Cruze Eurocup den Vierten Platz.

Vom 19.-21.08.2016 steigen die nächsten Rennen am Slovakiaring

Nach diesen atemberaubenden Duellen verabschiedet sich der CHEVROLET Cruze Eurocup in eine kleine Sommerpause bis zu den nächsten Wertungsläufen am Slovakiaring.

Dazwischen besteht am **01. August 2016** die Möglichkeit den CHEVROLET Cruze Eurocup Rennwagen am Salzburgring zu testen.

G E S A M T W E R T U N G nach 6 von 10 Wertungsläufen

1. Wolfgang Kriegl	AUT	RAVENOL Racing	48Pkt.
2. Robert Natau	SUI	TOYO TIRES MOTORSPORT	42 Pkt.
3. Björn Dietrich	GER	Pfister-Racing by BRIEFLOGISTIK OBERFRANKEN	33 Pkt.
4. Christian Neiß	AUT	Pfister-Racing by TOP-EXPRESS	25 Pkt.
5. Tim Stupple	GER	Pfister-Racing by BRIEFLOGISTIK OBERFRANKEN	18 Pkt.
6. Markus Gross	GER	FLYERDEVIL RACING TEAM	17 Pkt.
7. Stefan Oneseit	GER	RAVENOL-Racing	10Pkt.
8. Leon Weitmann	GER	Pfister-Racing by TOP-EXPRESS	9 Pkt.
8. Rinaldo Zeltner	SUI	Pfister-Racing by MAIN-POSTLOGISTIK	7Pkt.
10. Thomas Roth	GER	Pfister-Racing by BRIEFLOGISTIK OBERFRANKEN	4 Pkt.



Weitere Informationen zum Chevrolet Cruze Eurocup erhalten Sie auf der Homepage www.chevrolet-cup.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/ChevroletCruzeEurocup>
Fotos: Pfister-Racing GmbH / Petr Fryba